

Steckbrief: Die Feile

Die Feile ist ein Werkzeug. Sie wird zum Abtragen von Werkstoffen benutzt. Das Verfahren wird auch „Feilen“ genannt und gehört zu der Hauptgruppe „Trennen“. Unterschieden wird die Feile je nach ihrer Anwendung.



Aufbau einer Feile



1. Hieb
2. Blatt
3. Angel
4. Heft

Feilen für verschiedene Anwendungen:

Kreuzhieb Harte Werkstoffe und feine Bearbeitung	Einrieb Weiche Werkstoffe und feine Bearbeitung	Raspel Weiche Werkstoffe und grobe Bearbeitung

Querschnittsformen bei Feilen:

Flachfeile	Vierkantfeile	Rundfeile	Halbrundfeile	Dreiecksfeile

Steckbrief: Das Schleifen

Das Schleifen ist ein Hilfsmittel zum Glätten von Holz. Der Schleifklotz wird mit Schleifpapier umwickelt. Das Schleifpapier hat eine verschiedenen grobe und feine Körnung. Je feiner die Körnung, desto höher ist die Nummer auf der Rückseite des Schleifpapiers. Schleife Holz immer in Faserrichtung, damit keine Rillen entstehen. Die Maserung des Holzes wird dadurch besser sichtbar.



MERKE!



Du hast gut geschliffen wenn:

- ✓ sich das Holz glatt anfühlt
- ✓ keine Arbeitsspuren von Säge, Raspel, Feile mehr sichtbar sind

Kratzer und Schleifspuren lassen sich vermeiden wenn:

- ✓ du mit der Faser schleifst
- ✓ du das richtige Schleifpapier verwendest.